



# Bürgermeister- Brief



**Gemeinde Kleinzell i.M.**

Folge Nr. **17/2007** – An einen Haushalt  
Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M.  
Postentgelt bar bezahlt  
**Amtliche Mitteilung**

**Gemeinderatssitzung vom 8.11.2007**

## a) Nachtragsvoranschlag für 2007



Zwar noch weit weg von einem Haushaltsausgleich, hat sich die Finanzlage der Gemeinde im Nachtragsvoranschlag gegenüber dem Voranschlag um einiges verbessert. Betrag der Abgang im Voranschlag noch € 214.600,-, so

konnte dieser im Nachtragsvoranschlag durch Mehreinnahmen und Ausgabeneinsparungen um €92.300,- auf €122.300,- reduziert werden. Gut war z.B. die Entwicklung bei den Abgabenertragsanteilen des Bundes, bedingt durch die derzeit gute Konjunkturlage und positiv wirkte sich auch der milde Winter 2006/2007 bei den Winterdienst- und Heizkosten aus.

Der außerordentliche Haushalt sieht im Nachtragsvoranschlag 2007 bei Ausgaben von €534.200,- und Einnahmen von €415.800,- einen Abgang in der Höhe von €118.400,- vor. Die Bedeckung dieses Abganges ist in den Folgejahren gesichert. Die Prognosen für die Zukunft lassen, wenn sich die Konjunkturanlage einigermaßen gut weiterentwickelt und die Mehreinnahmen nicht wieder durch ein rapides Ansteigen bei den Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich kompensiert werden, eine durchaus optimistische Stimmung zu. Unabhängig davon wird aber unsere Gemeinde aufgrund des hohen Schuldendienstes für die in den letzten Jahren durchgeführten Investitionen im Abwasserbereich (Kanalbauen

### Aus dem Inhalt

- Gemeinderatssitzung
  - Nachtragsvoranschlag 2007
  - Förderung alternativer Energieanlagen
  - Schulgesundheit-Neu
  - Inves.Darlehen für Kanalbau
  - Marktstandgebühren abgeschafft
  - Erweiterung der Wasserversorgungsanlage
- Schwarzes Kreuz informiert
- Fahrplanwechsel ab 9.12.2007
- Bio-Sack-Abfuhr – Neuregelung
- Winterdienst auf Gehsteigen
- Spiele Fest des Familiennetzwerkes
- Fa. Wolfmayr sucht Tischlerlehrlinge
- Hauskrankenpflege
- Info-Abend für Waldbesitzer
- Fachschule Haslach – Tag der offenen Tür
- Afrikanischer Abend
- Seminar „Vielfalt Nutzen Lernen“
- Adventstimmung in den Fenstern von Kleinzell

#### Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.  
Medieninhaber und Verleger:  
Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung  
F.d.I.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber

und Kläranlagenneubau) auch in den nächsten Jahren noch in der Abgangssituation bleiben.

### **b) Förderung alternativer Energieanlagen**

Die Förderung alternativer Energieanlagen (*Solaranlagen, Wärmepumpen, Hackschnitzel-, Pelletsheizungen und Stückgutfeuerungsanlagen*) wurde wieder um ein weiteres Jahr verlängert. Es werden demnach solche Anlagen, die im Jahr 2008 errichtet werden wieder mit einem Gemeindebeitrag in der Höhe von 12,5 % der Landesförderung gefördert. Die Förderung wird aufgrund einer Antragstellung beim Gemeindeamt, der die Förderzusage des Amtes der Oö. Landesregierung und die Rechnungen beizulegen sind, ausbezahlt. Seit dem Bestehen der Förderaktion (1991) wurden insgesamt 125 Anlagen mit €58.200,- gefördert. Die Förderfälle teilen sich auf 75 Solaranlagen, 28 Wärmepumpen und 22 Biomasse-Heizanlagen auf.

### **c) Schulgesundheits - Neu**

Die den Gemeinden nach dem Pflichtschulorganisationsgesetz obliegende Verpflichtung zur Organisation und Durchführung der Schuluntersuchungen wurde an das Land Oö. übertragen. Das Land Oö. bietet die Übernahme dieser den Gemeinden zukommenden Verpflichtungen ab dem kommenden Jahr zu günstigen Konditionen (€3,- pro Schulkind) an.

Die Gemeinde Kleinzell i.M. wird sich ab dem Jahr 2008 dieser Einrichtung bedienen und hat diesbezüglich mit dem Land Oö. einen Vertrag abgeschlossen.

### **d) Invest.Darlehen für Kanalbau**

Für die Erweiterung und den Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage im Rahmen des Bauabschnittes 09 wurde die Aufnahme eines sogenannten Investitionsdarlehens des Landes in der Höhe von €28.600,- beschlossen. Diese Darlehen werden nicht verzinst und sind 10 Jahre ab Gewährung tilgungsfrei.

### **e) Marktstandgebühren werden nicht mehr eingehoben**

Die bisher von der Gemeinde eingehobenen Marktstandgebühren werden künftig nicht mehr eingehoben, weil die Einhebung nicht mehr rentabel ist. Bisher wurde pro Laufmeter Verkaufsstand ein Betrag in der Höhe von €1,38, mindestens aber €3,63 pro Stand eingehoben. Im mehr-

jährigen Durchschnitt betrug das Jahresaufkommen für drei Kirtage ca. €75,-. Mit diesen Einnahmen konnte gerade der Aufwand für das Einkassieren bedeckt werden. Eine spürbare Erhöhung kam auch nicht in Frage, weil damit das Interesse für die Marktfahrer überhaupt nicht mehr gegeben und das dann das „Aus“ für die Kirtage gewesen wäre.

### **f) Erweiterung der WVA**

Zur Herstellung von Anschlüssen an die Wasserversorgungsanlage im Bereich der „Santner Häuser“ wird diese im Ausmaß von ca. 70 lfm. erweitert. Die Erweiterung soll noch heuer durchgeführt werden.

### **Friedhofsammlung „Schwarzes Kreuz“**



Anlässlich der Sammlung des Schwarzen Kreuzes zu Allerheiligen konnten €747,75 eingenommen werden. Danke den Spendern!



Für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Helfer bei der jährlich durchgeführten Friedhofsammlung wurde Herr Schauer Franz, Steining 11, das **Große Goldene Ehrenkreuz** des Österr. Schwarzen Kreuzes durch Herrn Landesgeschäftsführer Vize-Leutnant Friedrich Schuster verliehen.

### **Fahrplanwechsel 9. Dez. 2007**



Alle Jahre wieder steht am 1. Sonntag im Dezember der europaweite Fahrplanwechsel im Öffentlichen Verkehr an. So auch heuer am Sonntag, **9. Dezember 2007**. Ab diesem Sonntag werden die neuen Fahrpläne für ein ganzes Jahr gültig. Bitte beachten Sie, dass Ende November



unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) die neuen Fahrpläne zum Download bereit stehen. Neu im Erscheinungsbild ist die Unterteilung in Wochentage bzw. Samstage und Sonntage. Sobald uns die neuen Fahrpläne übermittelt werden, werden wir Sie davon in Kenntnis setzen.

## Bio-Sack-Abfuhr – Terminänderung



Aus organisatorischen Gründen wird ab dem Jahr 2008 die Abholung der Bio-Abfall-Säcke nicht mehr wie bisher am Montag, sondern am **Dienstag** durchgeführt. Im Jahreskalender 2008 wird dies berücksichtigt sein.

## Winterdienst auf Gehsteigen



Wie bereits mehrmals darauf hingewiesen wurde, werden durch die fallweise Schneeräumung auf Gehsteigen der Gemeinde die Anrainer nicht von ihrer gesetzlich obliegenden Verpflichtung enthoben, bzw. kann durch die fallweise winterdienstliche Betreuung der Gehsteige durch die Gemeinde keinesfalls die Übernahme von Anrainerpflichten abgeleitet werden.

Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde künftig auch nur mehr dort durchgeführt werden kann, wo ein problemloses Befahren der Gehsteige nicht durch überhängende Hecken und Sträucher behindert wird. Es wird daher freundlichst ersucht, Hecken und Sträucher entlang von Gehsteigen so zu erhalten und zu pflegen, dass diese auch bei Schneelasten nicht auf die Gehsteige überhängen können.

Danke für das Verständnis.

## Spiele.Fest



Über 500 Besucher "stürmten" Anfang November das Spiele.Fest des Familiennetzwerkes Mühlthal, das in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss der Gemeinde St. Martin im Kultursaal der Hauptschule veranstaltet wurde. Initiatorin Roswitha Öhler: "Der Ansturm übertraf bei weitem unsere Erwartungen. Beim nächsten Spiele.Fest in Kleinzell werden wir weitere Kräfte mobilisieren". Das Spiele.Fest wurde heu-

er erstmals in St. Martin organisiert und soll nun nach dem Rotationsprinzip jedes Jahr in einer anderen Netzwerkgemeinde stattfinden. Für 2008 wurde bereits Kleinzell fixiert. Zum Familiennetzwerk Mühlthal zählen die Gemeinden Altenfelden, Neufelden, St. Ulrich, Niederwaldkirchen, Kleinzell, St. Martin und Kirchberg.

Im Mittelpunkt des Spiele.Festes stand der Klagenfurter Bertram Deininger mit seiner "Rollenden Ludothek". Einige hundert Spiele zum Testen und Ausprobieren lagen bereit. Den Schwerpunkt bildeten ausnahmslos pädagogisch wertvolle Spiele.



*Der Familienbär "Pepi" schaute beim Spiele.Fest des Familiennetzwerkes Mühlthal vorbei*

## Firma Wolfmayr sucht Lehrlinge

Hr. Wolfmayr Andreas (Weigelsdorf 34) sucht für die neugegründete Firma Aschacher Möbelwerkstätte 1-2 Lehrlinge, die den Lehrberuf des Tischlers erlernen möchten.

Für eine Mitfahrgelegenheit wird seitens der Firma gesorgt.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Herrn Andreas Wolfmayr  
Fa. Aschacher Möbelwerkstätte  
Grünauerstraße 19  
4082 Aschach  
Tel.: 0664/106 93 76  
07282/7634



## Hauskrankenpflege

Das Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, möchte sein qualifiziertes Team des Gesundheits- und Sozialdienstes verstärken. Daher werden engagierte und motivierte



## Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

als Krankenstandsvertretung

für den Bezirk Rohrbach, Einsatzgebiet Aigen im Ausmaß von 30 Wochenstunden von Jänner – Ende Mai 2008 und anschließende Urlaubs- und Krankenstandsvertretung im Ausmaß von 15 Wochenstunden gesucht.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Referat Gesundheits- und Soziale Dienste  
Körnerstr. 28, 4020 Linz

Tel. 0732/7644-174, Fax: 0732/7644-170,

e-mail: [gsd@o.ropeskreuz.at](mailto:gsd@o.ropeskreuz.at)

## Informationsabend – „Nach dem Sturm“



Die Bezirksbauernkammer Rohrbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach einen Informationsabend zum Thema „Nach dem Sturm“- Wiederaufforstung – Förderung – Borkenkäferbekämpfung.

### Termine:

Sarleinsbach, Gh. Reiter, 20. Nov. 2007

Haslach, Gh. Diendorfer – 27. Nov. 2007

St. Johann, Pfarrheim – 29. Nov. 2007

Ulrichsberg, Gh. Rührnößl – 3. Dez. 2007

**jeweils von 19.30 – 21.30 Uhr**

Die Teilnahme am Informationsabend ist kostenlos!

## Technische Fachschulen Haslach – Tag der offenen Tür

Zu den

### Tagen der offenen Tür

laden die Technischen Fachschulen in Haslach a.d. Mühl am

**23. November 2007 von 17.00 bis 16.00 Uhr und**

**24. November von 8.00 bis 16.00 Uhr**

ein.

Weitere Informationen über die Schule und das Internat gibt es unter Tel. 07289/73001 oder im

Internet unter [www.texhas.eduhi.at](http://www.texhas.eduhi.at)

## Afrikanischer Abend

Zu einem Afrikanischen Abend mit Patrick Addai (Prinz der Ashanti, Ghana) mit Lesung, Trommelmusik, Gesang und Tanz lädt das Büchereiteam der Pfarre Kleinzell am

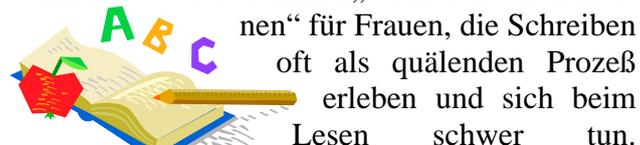
**Samstag, 24.11.2007 um 19.30 Uhr**

sehr herzlich ein.

Nähere Informationen anbei.

## Seminar „Vielfalt Nutzen Lernen“

Das ALOM FrauenTrainingsZentrum startet ab 7.Jänner 2008 das Seminar „Vielfalt Nutzen Lernen“ für Frauen, die Schreiben



oft als quälenden Prozeß erleben und sich beim Lesen schwer tun. Eingeladen sind Frauen mit deutscher oder anderer Muttersprache! Neben dem Lesen und Schreiben werden kommunikative und soziale Kompetenzen gefördert sowie eine Grundschulung am Computer angeboten. Weil Probleme mit dem Lesen und Schreiben häufig mit beruflichen Nachteilen verbunden sind, werden in der Seminarreihe auch die beruflichen Perspektiven beleuchtet und bei Bedarf neue Ziele gesteckt und Hilfestellungen angeboten.

Ziel ist es, Freude am Lernen zu bekommen. Wer einmal einen Einstieg ins Lernen geschafft hat und erste Erfolge verbucht, wird sein Grundwissen leichter auf dem Laufenden halten können.

Das Seminar findet jeweils an drei Vormittagen in der Woche von Jänner bis Juni 2008 im Nössböckhof statt. Da die Projektkosten vom Bildungsministerium gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfonds getragen werden ist die Teilnahme kostenfrei.

Informationsveranstaltungen mit Rahmenprogramm und Kinderbetreuung für alle Interessierten, also auch für Menschen, die das Angebot kennen lernen und darüber informieren möchten, finden am 4. Dezember um 9.00 Uhr und 10. Dezember um 17.00 Uhr im FrauenTrainingsZentrum statt.

Gerne bekommen Sie auch persönliche und vertrauliche Informationen unter der Nummer 07289/4126

Projektträger: ALOM FrauenTrainingsZentrum, Stadtplatz 11, 4150 Rohrbach



## **Adventstimmung in den Fenstern von Kleinzell**

Die Gruppe Zell la vie sorgt auch heuer wieder für stimmungsvolle Motive in den Fenstern der Häuser im Ortszentrum. Aus diesem Anlass bittet die Künstlergruppe wie jedes Jahr die BewohnerInnen der betreffenden Häuser, dass wieder genügend Fensterplätze zur Verfügung gestellt werden.

Die Werke dieser inzwischen schon traditionellen Adventkalender-Aktion werden heuer hauptsächlich von den KünstlerInnen von Zell la vie geschaffen, nach dem im Vorjahr sämtliche Bilder von den Kindern der Volksschule gestaltet wurden. Die Ausführungen laufen schon auf Hoch-

touren, vorweihnachtliche Motive gibt es dank des frühen Wintereinbruches genug. Das große Bild zum 24. Dezember stellt wieder ein Krippenmotiv dar - mehr wird noch nicht verraten.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes Gneisenau wird im Freigelände ebenfalls ein großes Krippenbild zur weihnachtlichen Atmosphäre beitragen. Denn gerade jene Menschen die nicht mehr so mobil sind, haben wieder die innere Ruhe um traditionelle Werte bewusst wahrnehmen zu können.

Die Künstlergruppe Zell la vie leistet mit dieser Advent-Aktion einen stimmungsvollen Beitrag und sorgt somit für vorweihnachtliche Freude bei Groß und Klein. Gleichzeitig wird vorweg herzlicher Dank all jenen ausgesprochen, die ihr(e) Fenster zur Verfügung stellen.

